

Vorwort

Das vorliegende HEBRÄISCH-LERNVOKABULAR ist aus Lehr- und Lernerfahrungen entstanden. Dank guter Nachfrage wurde es möglich, hiermit eine dritte, verbesserte und leicht erweiterte Auflage des Büchleins vorzulegen.

Traditionell erlernen Studierende Hebräischvokabeln auf der Basis von einschlägigen Hebräisch-Lehrbüchern, zusammen mit dem grammatischen Stoff und den zugehörigen Übungstexten. Dieses Konzept hat natürlich an sich seine Berechtigung. Dennoch ergeben sich dabei nicht zu unterschätzende Probleme: Vokabel-Lerneinheiten von Lehrbüchern bilden naturgemäß keine thematische Einheit und sie bieten zumeist zu große Lerneinheiten mit etwa 30 oder 40 Vokabeln pro Lektion. Außerdem listen Lehrbücher in aller Regel mit durchschnittlich etwa 700 Vokabeln insgesamt zu viele Vokabeln auf. Solche Faktoren wirken demotivierend auf Studierende. Auch Vokabeltrainer auf CD-ROM sind hier keine wirkliche Alternative. Sie überfordern die Benutzer im Grunde noch stärker, da man hier beim Lernprozess noch weniger geführt wird und die Vokabeln vor allem nach dem wenig sinnvollen Häufigkeitsprinzip „aufgetischt“ werden.

Unser Lernvokabular möchte hier Abhilfe schaffen, indem es die Vokabeln in Form von täglichen Lerneinheiten präsentiert, indem es die Vokabeln ferner zugleich in Form von didaktisch sinnvollen Themeneinheiten anordnet, und indem es einen begrenzten, überschaubaren Bestand von nur etwa 500 Vokabeln enthält (zuzüglich 58 Eigennamen). Zugleich bietet das Lernvokabular ein klar strukturiertes Programm für eine überschaubare Lernperiode (z.B. ein Semester) an, mit Wiederholungs-, Vertiefungs- und Systematisierungseinheiten. Dieses Programm ist kombinierbar mit Hebräisch-Lehrbüchern jeder Art und jeder Methodik.

So will unser Lernvokabular primär eine Hilfestellung für Studierende sein: kompakt, handlich und überschaubar, so dass das Vokabellernen in Portionen Spaß bereitet!

Wir danken den Teilnehmern mehrerer Hebräisch-Kurse ab Wintersemester 08/09 für diverse Anregungen. Unser Dank gilt auch allen, die das Manuskript in einem frühen Stadium kritisch durchgesehen haben, vor allem Martin Rösel (Rostock), Heinz-Dieter Neef (Tübingen) und Rüdiger Liwak (Berlin).

Das vorliegende Buch ist der erste Band der Reihe *HEBRAICA ET SEMITICA DIDACTICA* (HESED). Sie präsentiert fundierte kurze und kostengünstige Lehrmaterialien zum Hebräischen und zu anderen semitischen Sprachen, die für Studierende der Theologie und orientalischer Fachdisziplinen von Interesse sind. In dieser Reihe sind inzwischen zwei weitere Bände erschienen: *Biblisch-Aramäisch kompakt* (von J. Tropper und D. Nicolae, 2. Aufl. 2013 [= HESED 2]) und *Akkadisch für Hebraisten und Semitisten* (von J. Tropper, 2011 [= HESED 3]). Die Herausgeber danken Herrn Hartmut Spenner für seine Bereitschaft und seinen Mut, diese Reihe zu realisieren. Die Reihe ist dem Gedenken des großen Hebraisten und Aramaisten Johann Buxtorf d. Ä. (1564-1629) gewidmet, in dessen Heimatstadt (Kamen) die Reihe verlegt wird.

Berlin, im April 2015

Juni Hoppe und Josef Tropper